Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 05.11.2026

Aus Sitzung der Bezirksvertretung Stieghorst am 07.02.2026
Antwort zum Antrag gemäß § 24 GO NRW, Drucksache 1221/2025-2030
Verkleinerung von Verkehrsinseln / Pflanzinseln zugunsten zusätzlichen Parkraums – An den Gehren

Text der Anfrage:

Die Verwaltung wird gebeten, im Bereich der Wohnsiedlung An den Gehren innovative Lösungen zur Optimierung der Parkraumsituation zu prüfen.

Antwort der Organisationseinheit / Gemeinsame Antwort der Organisationseinheiten / des Dezernats 3

Das Parken von Privatfahrzeugen wird aktuell im öffentlichen Raum bereits ermöglicht. Die Straße An den Gehren ist als Mischverkehrsfläche ausgebaut, der Seitenraum kann in großen Teilen beidseitig beparkt werden. Die Betrachtung des Gebiets durch die Verwaltung hat zudem gezeigt, dass der öffentliche Parkraum besonders im östlichen Abschnitt der Straße An den Gehren sowie im östlichen Abschnitt der Straße Am Alten Dreisch aktuell nicht vollständig ausgenutzt wird. In zumutbarer fußläufiger Entfernung von unter 500 Metern stehen demnach ausreichend Parkplätze im öffentlichen Raum zur Verfügung.

Eine Verkleinerung der Pflanzbeete in der Straße An den Gehren ist nicht möglich. In Abstimmung mit dem Umweltbetrieb wird für die Neuanlage von Baumstandorten eine Pflanzgrube von mindestens 12 m^3 mit einer Baumscheibe von ca. 10 m^2 vorgesehen. Bei den in der Straße An den Gehren befindlichen Bestandsbäumen werden diese Anforderungen bereits jetzt unterschritten. Eine Verkleinerung der Pflanzbeete würde die vorhandenen Bäume daher stark beeinträchtigen und beschädigen.

Aufgrund der allgemeinen Haushaltslage der Stadt ist es darüber hinaus derzeit nicht möglich, innovative Lösungen zur Optimierung der Parkraumsituation in der Straße An den Gehren umzusetzen.

i.A.
Gez.
Lewald